

## Verzeichnis der Wanzen Schlesiens.

Von M. F. R. Scholz, Liegnitz. (Fortsetzung)

277. *C. roseomaculatus* De Geer. In der Ebene und im Gebirge auf blühenden Pflanzen (Achillea usw.) und im Grase, nicht selten. Überall um Breslau, Glogau, Salzbrunn, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Kynast, Grafschaft Glatz (Mühlbach-Hedwig), Jauer (Pombsener Spitzberg, VIII./26), Rotstein bei Reichenbach O. L., VIII./28 usw.
278. *C. norvegicus* Gmel. In der Ebene und im Gebirge auf allerlei Gesträuch. Liegnitz (Lindenbusch, VII./23), Jauer (Breiter Berg bei Poischwitz, VIII./26), Görlitz (Seidenberg, VIII./28).
279. *Pycnopterna striata* L. In der Ebene und häufiger im Gebirge. Bei Breslau (Krumpach-Hedwig), Öls (Kl. Mühlatschütz-Th. Tischler), Grafschaft Glatz (Kampitz, Neu Mohrau), Zobten (Geiersberg-Nohr), Jauer (Heßberge, VI./19).
280. *Actinonotus pulcher* H. Sch. Assmann: Auch diese Art wurde nur einmal in Schlesien, und zwar auf dem Breiten Berge bei Striegau von Letzner gefunden.
281. *Brachycoleus scriptus*, F. Nach Assmann: Bisher nur bei Glogau von Prof. Zeller gefunden. Lebt auf Dolden. D. Verf.
282. *Stenotus binotatus* F. Auf Waldwiesen bei Breslau (Dr. Scholtz, Nohr), Liegnitz (Dohnau, VII./29, von Rhamnus), Jauer (Rathsberg, VII./27), Rotstein bei Reichenbach O. L., VIII./28.
283. *Dichrooscytus rufipennis* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Bäumen und Sträuchern. Hohe Mense (Schummel), Warmbrunn (Beerenberg, Dr. Luchs), Hochstein (Dr. Luchs), Grafschaft Glatz (Seitenberg, Mühlbach-Hedwig), Ohlau (Rodeland-Th. Tischler).
284. *Lygus pabulinus* L. In der Ebene und im Gebirge auf allerlei Pflanzen. Überall. Liegnitz (Panten, VIII./28), Maltsch a. O., VI./27, Jauer (Haasel, VII./23), Riesengebirge: Obere Kochel, VIII./27, Kesselgruben, IX./28 usw.
285. *L. viridis* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Birken, Weiden, Nesseln usw. Um Breslau, Lissa, Ratibor, Glogau, Warmbrunn, Liegnitz (Schmochwitz, VII./23), Dohnau, VII./24, Panten, VII./20), Goldberg (Riemberg, VI./24).
286. *L. contaminatus* Fall. Wie voriger. Bei Breslau (Ransern-Hedwig), Grafschaft Glatz (Seitenberg-Hedwig), Warmbrunn, Lüben (Krummlinde, VI./26).

287. *L. Spinolae* Mey. In der Ebene und im Gebirge auf verschiedenem Gesträuch. Bei Breslau, Salzbrunn, Warmbrunn.
288. *L. lucorum* Mey. (? *declivis* Scholtz). In der Ebene und den Vorbergen auf allerlei Pflanzen. Überall um Breslau, Salzbrunn, Jauer (Bremberg, VIII./28), Kohlfurt, VIII./28, Rotstein bei Reichenbach O. L., VIII./28.
289. *L. limbatus* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Linden und Weiden. Um Breslau, Charlottenbrunn, Warmbrunn.
290. *L. pratensis* L. Überall auf Wiesen und Brachen. Die häufigste Wanze.
291. *L. p. v. rutilans* Horv. Mit der Stammform.
292. *L. p. v. gemellatus* H. Sch. Mit der Stammform.
293. *L. p. v. campestris* Fall. Überall.
294. *L. rubricatus* Fall. Im Gebirge auf Fichten. Rabengebirge (Ullersdorf, Schnepfengrund-Scholzenberg, IX./28), außerdem eine ganze Serie von Karlsbad (Geysirpark-Fichte, IX./29) und mehrere Stücke aus Bayern (Heiligenbrücken, Dr. Singer-Aschaffenburg, Fichte) und aus Norddeutschland in meiner Sammlung.
295. *L. cervinus* H. Sch. Im Vorgebirge. Jauer (Haasel, VI./25) det. Dr. Singer.
296. *L. montanus* Schill. In den Vorbergen und im Gebirge, an sonnigen Abhängen, besonders auf Rumex, Hochwald (Dr. Scholtz), Glatzer Schneeberg (Schilling), Warmbrunn (Dr. Luchs), Ketschdorf a. Katzbach, VIII./28, Riesengebirge: Alte Schlesische Baude, 1200 m, VIII./27, Schnee gruben, 1270 m, IX./28, Kesselgruben, 1300 m, IX./28, Rotstein bei Reichenbach O. L., 454 m, VIII./28.
297. *L. campestris* L. In der Ebene und im Gebirge auf Schuttpflanzen und Lamium-Arten. Um Breslau (Ransern, Oswitz-Hedwig), Warmbrunn, Liegnitz (Tivoli, III./30), Eulengebirge (Schl. Falkenberg-M. Tischler) usw.
298. *L. Kalmi* L. In der Ebene und im Gebirge auf allerlei Pflanzen. Bei Breslau, Charlottenbrunn, Warmbrunn, wohl überall.
299. *L. K. v. flavovarius* F. Mit der Stammform.
300. *L. rubicundus* Fall. In der Ebene und im Gebirge, auf Nadelholz, auch auf Weiden, selten. Salzbrunn, Charlottenbrunn, Reinerz, Hohe Mense, Glatzer Schneeberg, Warmbrunn, Liegnitz (Bruch, XI./20).
301. *Plesiocoris rugicollis* Fall. In der Ebene und im Gebirge.

- Maltsch a. O., VII./21, Kohlhaus o. O., VI./25, Rohrlach im Riesengebirge, VII./21.
302. *Camptozylum pinastri* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Kiefern, meist einzeln. Um Breslau, Lissa, Warmbrunn, Liegnitz (Möttig, VII./29), Jauer (Bremberg, VIII./29), Ohlau (Rodeland-Uhuberg).
303. *Poeciloscytus unifasciatus* F. In der Ebene und im Gebirge auf Galium-Arten häufig. Überall.
304. *P. vulneratus* Panz. In der Ebene auf Galium verum. Bei Breslau (Karlowitz-Dr. Scholtz, Nohr), Schoßnitz (Letzner), Öls (Kl. Mühlatschütz, VII., Th. Tischler).
305. *Polymerus holosericeus* Hahn. In der Ebene und im Gebirge, an trockenen, grasigen Stellen. Überall. Um Breslau, Warmbrunn usw.
306. *Charagochilus Gyllenhalii* Fall. In der Ebene und im Gebirge auf Galium, im Winter unter Laub und Moos. Bei Breslau, Salzbrunn, Warmbrunn, Kynast, Lüben (Kl. Reichen, VII./26), Jauer (Haasel, VIII./25, Breiter Berg bei Poischwitz, VIII./26), Goldberg (Riemberg, VI./24), Grafschaft Glatz (Bad Langenau, V./27).
307. *Liocoris tripustulatus* F. In der Ebene und im Gebirge auf versch. Pflanzen, bes. Nesseln. Gewiß überall. Liegnitz (Tivoli, VI./29), Goldberg (Wolfsberg, VI./26), Jauer (Heßberge, X./27), Ketschdorf a. Katzbach, VIII./20.
308. *Camptobrochis lutescens* Schill. Assmann führt diese und die folgende Art als eine an. In der Ebene und im Gebirge auf Blumen, Gesträuch und blühenden Linden, nicht selten. Wohl überall.
309. *C. punctulatus* Fall. Wie voriger, aber seltener.
310. *Deraeocoris trifasciatus* L. Assmann: Bisher nur von Schilling einigemal gefunden. — Von mir im Oderwald früher von Pflanzen gestreift, durch Größe und Färbung nicht zu verwechseln. Maltsch a. O.
311. *D. t. v. ultramontanus* Gredler. Laband O. Schl., VII./24, Nowotny, Ohlau (Rodeland-Tischler). Zwei Stück in meiner Sammlung.
312. *D. ruber* L. In der Ebene und im Gebirge auf Schuttpflanzen usw. häufig. Wohl überall.
313. *D. r. v. segusinus* Müll. Mit der Stammart und ebenso häufig.
314. *Capsus ater* L., *v. tyrannus* F., *v. semiflavus* L. In der Ebene

- und im Gebirge, auf feuchten Wiesen, ziemlich häufig. Bei Breslau, Lissa, Glogau, Ratibor, Salzbrunn, Liegnitz, Jauer, Goldberg, Lüben, Maltzsch a. O. usw.
315. *Alloetomus gothicus* **Fall.** In der Ebene und im Gebirge, auf Pflanzen und Gestrüch, selten. Breslau, Warmbrunn, Liegnitz (Vorderheide, IX./25), Jauer (Bremberg, VIII./19), Ohlau (Rodeland), Rabengebirge (Ullersdorf-Schnepfengrund, IX./28).
316. *Lopus gothicus* **L.** In der Ebene und im Vorgebirge, auf niederen Pflanzen (Galium) häufig. Überall.
317. *L. g. v. superciliosus* **L.** Mit der Stammform, aber selten.
318. *L. cingulatus* **F.** In der Ebene und im Vorgebirge, an sonnigen, grasigen Lehnen. Um Breslau, Trebnitzer Hügel, Glogau, Salzbrunn, Striegauer Berge, Öls (Kl. Mühlatschütz-Tischler).
319. *Acetropis carinata* **H. Sch.** In der Ebene häufig und im Vorgebirge auf Gräsern. Bei Liegnitz (Vorderheide, VI./26, eine Form mit schwarzem, gelb gerandetem Prothorax). Wohl überall.
320. *Stenodema calcaratum* **Fall.** Überall gemein auf Wiesen; ändert von grasgrün bis strohgelb (v. *virescens* Fieb., v. *pallescens* Reut., v. *grisescens* Fieb.).
321. *St. virens* **L.** Überall auf Wiesen, Bergabhängen, häufig; ändert in der Färbung noch mehr als voriger.
322. *St. laevigatum* **L.** Durch ganz Schlesien verbreitet und sehr häufig; Färbung verschieden.
323. *St. holsatum* **F.** In der Ebene häufiger als im Gebirge, auf trockenen Wiesen und Bergabhängen.
324. *Notostira erratica* **L.** Wie vorige Art.
325. *Megaloceraea linearis* **Fuessl.** In der Ebene und im Gebirge auf feuchten Wiesen, nicht häufig.
326. *Trigonotylus ruficornis* **Geoffr.** In der Ebene seltener als im Gebirge, besonders auf Erlen- und Weidengebüsch. Um Breslau, Lissa, Glogau, Striegau, Salzbrunn, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Liegnitz (Vorderheide, VI./26), Lüben (Kl. Reichen, VII./26), Goldberg (Riemberg, VI./24), Öls (Kl. Mühlatschütz-Tischler) usw.
327. *T. pulchellus* **Hahn.** Assmann: In der Ebene häufig, im Gebirge sehr selten, auf trockenen Wiesen. Breslau, Stonsdorf im Riesengeb.
328. *Teratocoris antennatus* **Boh.** Von Gras gestrichen. Liegnitz (Obf. Panten, VII./24), det. Dr. Gulde. (Fortsetzung folgt)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis der Wanzen Schlesiens. 245-248](#)